



Blickkontakt: Falkner Karsten Schossow zeigte beim Sommerfest unter anderem auch Wüstenbussarde.

Foto: Gerhard Bartsch

# Kleine Ritter und großer Spaß

**HÄHNERBERG** Das Sommerfest der Station Natur und Umwelt ließ keine Wünsche offen. Viele Partner der Einrichtung machten mit.

Von Tanja Heil

Manche Ritter müssen noch üben. „Mama, der kann so weit schießen“, ist Ben (5) begeistert über den weiten Bogenschuss seines Vordermanns. Die Betreuerinnen weniger – sie kriechen durchs nasse Gebüsch, um den von Jan (4) abgeschossenen Pfeil wiederzufinden. „Für Räuber, Ritter und Naturfreunde“ lautet dieses Jahr das Motto des Sommerfests von Station Natur und Umwelt (STNU), und es sind trotz etlicher Regentropfen besonders viele Besucher gekommen. Das Programm ist attraktiv.

„Wir haben diesmal unheimlich viele Kooperationspartner gefunden“, freut sich Katja Hombrecher, Leiterin der STNU. So baut etwa der Landschaftsgärtner Frank Egger unter bewundern-

den Kinderblicken einen echten Lehmofen vor der Ritterburg und backt Brotfladen, und der Falkner Karsten Schossow von der Falknerei Bergisch Land präsentiert seine beiden Wüstenbussarde.

Ein Spaziergang durch den Räuberwald verrät, dass dort viele kleine Räuber in den vergangenen Monaten ein Domizil gebaut haben – die meisten sogar säuberlich mit Hausnummer versehen.

Als Ritterburg dient ein Karree zwischen Sträuchern mit großen Holzpfosten am Eingang. Die Jungs basteln Ritter-Umhänge mit Wappen auf der Vorderseite, während die Mädchen hübsche Blumen-Kränze winden. Und sie lernen, wie mühsam Handarbeit sein kann. „Nein, das langt noch nicht“, lautet die Standard-Antwort von Kornelia Wegmann. Die Kinder filzen Bälle aus

Schafswolle, und das dauert ganz schön lange. Wieder und wieder müssen die Hände mit Seife eingerieben, muss das Knäuel weiter gerollt werden. Zur Stärkung gibt es dafür nebenan einen Zaubertrank aus dem Kessel über dem Lagerfeuer – „mit selbst gepflückter Zitronenmelisse und Rosenblättern“, verrät die gute Fee.

## Auch die Erwachsenen können beim Fest viel lernen

Während die Kinder sich an den Stationen Stempel holen und Quiz-Fragen zu Igel, Umwelt oder Abfalltrennung beantworten, den Teich erkunden oder mit Pflanzenfarben färben, lernen auch Erwachsene noch dazu. Welche Pflanze hat diese dicken, gleichmäßig angeordneten Blätter? Der Verein der Freunde und Förderer des Botanischen Gartens hat etliche Blumen und Blätter zum Raten mitgebracht.

Viele andere Institutionen wie die Imker, Tierschutzverein, AWG, Stadt und die Biologische

## ■ STATION

**UMBAU** Die Station Natur und Umwelt, derzeit noch in einem alten Schul-Nebenbau untergebracht, soll bald ein eigenes, vorbildlich umweltfreundliches Gebäude bekommen. „Wir hoffen, dass wir bald loslegen können“, sagt Leiterin Katja Hombrecher. Noch fehlt allerdings Geld für Außenanlagen und die Inneneinrichtung, bevor die Bautrupps anrücken können. Deshalb sucht die Station Spender. Nähere Infos zur STNU im Internet:

[www.stnu.de](http://www.stnu.de)

Station haben Info-Stände aufgebaut. Dazu gibt es auf der Bühne ein reichhaltiges Musikprogramm. Wer das ganze Angebot ausnutzen will, muss den kompletten Nachmittag auf dem Fest verbringen. Danach sind die Ritter und Burgfräulein erledigt, aber glücklich.